

Aktive Bürger Bornheim

Wir erobern unsere Stadt zurück!

Wir bitten unsere Positionen in der Berichterstattung zum Thema Wasserversorgung zu berücksichtigen:

Pressemitteilung:

Das Wahlziel der ABB beim Bürgerbegehren ist erreicht, eine Mehrheit für Nein! Der Bürgerentscheid der Kalkwasserfraktionen SPD, UWG, FDP und Linke, des WBV und des Bürgermeisters ist doppelt gescheitert. Erstens am Quorum und zweitens an der Mehrheit der Nein-Stimmen.

Der WTV kann auch einen deutlich höheren Anteil der Bornheimer Wasserversorgung über die bestehende Leitung zum Wasserwerk Eichelkamp liefern. Eine zweite Einspeisung nach Botzdorf ist nicht zwingend erforderlich. Wir würden einen deutlich höheren Anteil am WTV-Wasser als Kompromisslösung auf dem Weg zur Vollversorgung mittragen. Dieser Anteil müsste aber deutlich höher als 50% sein.

Sollte man sich darauf nicht einigen, werden wir das Thema in der nächsten Kommunalwahl erneut einbringen. Wir kritisieren die Aussage des Bürgermeisters, nur mit den Fraktionen CDU, SPD, Grüne, UWG, FDP und Linke, aber ohne die ABB zum weiteren Verfahren reden zu wollen. Das ist so ein undemokratisches Verfahren.

Ohne die Aktivitäten der ABB hätte es eine Mehrheit für Nein beim Bürgerbegehren nicht gegeben. Das richte ich hier an die Fraktionen von CDU und Grünen mit aller Deutlichkeit.

Bornheim, den 22.11.2016
Paul Breuer (ABB)